

## **Quartiersbeirat Richardplatz Süd - Beiratssitzung**

### **Kurzprotokoll der Sitzung Nr. 12 in der Periode 2008/09 vom 5. März 2009**

Am 5. März trat der Quartiersbeirat zu seiner zwölften Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt standen die Zwischenauswertung des Projekts „Rund ums Gewerbe“ und die öffentlichen Beiratssitzungen in diesem Jahr.

Das QM-Team berichtet dem Beirat, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sich bei allen Beiratsmitgliedern mit einer Einladung zum Quartiersrätekongress im Abgeordnetenhaus für ihr Engagement bedankt. Dort soll der Austausch der (Bei)Räte intensiviert werden. Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen zum Modul „Gewerbe im Quartier, Alltag und Highlights“ aus dem Projekt „Rund ums Gewerbe“, wurde das Angebot von Kleemann/Jäger durch die Steuerungsrunde zur Umsetzung ausgewählt. Außerdem werden in Zukunft keine Konzertangebote mehr gefördert, da diese zu bestehenden, sich selbst tragenden Angeboten im Kiez in Konkurrenz stehen.

Im Beirat findet eine Diskussion über die eigenen Aufgaben im Kiez statt. Er ist ein Gremium, das dem QM seine Fachkompetenz zur Verfügung stellt und über seine Stellungnahmen und Entscheidungen zu Projekten Einfluss nimmt. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass eine Nachfrage nach einem offenen Forum zur Diskussion von Problemen und zur Unterstützung von engagierten Bürgern und Vereinen besteht. Der Beirat und das QM-Team werden hierfür konstruktiv an einer Lösung arbeiten.

Nach einer Abstimmung wird Herr Bülent Yorulmaz, Inhaber eines Zeitungsladens im Quartier, als neues Beiratsmitglied aufgenommen und den Platz von Herrn Akkouch einnehmen.

Herr Mutscheller von der mpr-Unternehmensberatung stellt die aktuelle Entwicklung des Projektes „Rund ums Gewerbe“ vor, in dessen Rahmen seit Juli 2008 die Bekanntheit der lokalen Betriebe im Quartier gefördert und der hohen Fluktuation im Gewerbebereich entgegengewirkt wird. Hierzu wurde bisher eine Imageaktion durchgeführt und eine kostenlose Unternehmensberatung angeboten, die gut angenommen wurde. Mit der Imageaktion sollte bewirkt werden, dass sich Bewohner und Gewerbetreibende über die Qualitäten des Quartiers bewusst werden. In diesem Jahr wird mit dem o.g. Modul „Gewerbe im Quartier“ auch außerhalb des Quartiers geworben.

Für die anstehenden öffentlichen Sitzungen sammelt der Beirat Diskussionspunkte, die unter den Überschriften „Projektarbeit und -Förderung (Auswahlverfahren und Vergabe)“, „Integration“ und „Kommunikation und Imageförderung“ zusammengefasst werden können. Sie werden die Grundlage für die angestrebten öffentlichen Diskussionen bilden.

Die nächste Quartiersbeiratssitzung findet am Donnerstag, den 2. April 2009, statt.